Download am 07.05.2024
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kirgisistan

Berufsbildungssystem

Kirgisistan

Gültigkeit:

Seit 05.04.2008

Amtssprachen:

Russisch

Kommentar zur Landessprache:

Die Landessprache ist Kirgisisch während die Amtssprache Russisch ist.

Im System der Berufsbildung finden Ausbildungen in beiden Sprachen statt.

Abbildung zum Berufsbildungssystem

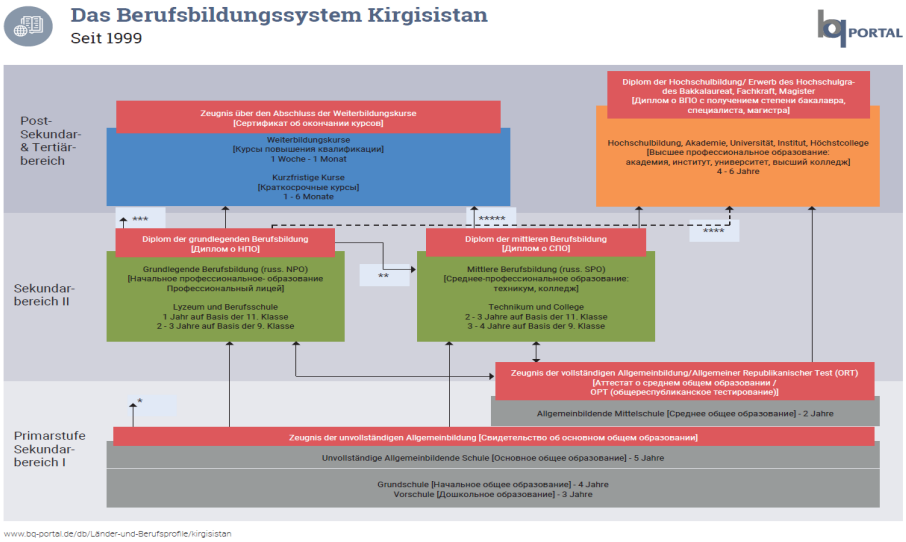

Abbildung als PDF

Beschreibung:

Das Bildungssystem der Kirgisischen Republik gliedert sich in eine dreijährige vorschulische Ausbildung, in eine vierjährige Grundschulbildung (Klassen 1 bis 4), in eine fünfjährige, verpflichtende, unvollständige, mittlere Allgemeinbildung (Klassen 5 bis 9) sowie in eine zweijährige, vollständige, mittlere Allgemeinbildung (Klassen 9 bis

Download am 07.05.2024
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kirgisistan

11).

Nach Abschluss der unvollständigen allgemeinbildenden Mittelschule (9. Klasse) mit dem "Zeugnis der unvollständigen Allgemeinbildung" **Свидетельство об основном общем образовании** besteht die Möglichkeit im Rahmen der grundlegenden Berufsbildung (NPO - Начальное профессиональное- образование Профессиональный лицей) auf eine Berufsschule oder ein Lyzeum überzugehen und nach zwei (20 Monate) bis drei (30 Monate) Jahren den Abschluss "Diplom der grundlegenden Berufsbildung" **Диплом о НПО** zu erwerben. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit eine mittlere Berufsbildung (SPO - Среднее-профессиональное образование: техникум, колледж) an einem Technikum oder College aufzunehmen und nach drei (30 Monate) bis vier (40 Monate) Jahren den Abschluss "Diplom der mittleren Berufsbildung" **Диплом о СПО** zu erwerben. Mit Erwerb des Abschlusse wird gleichzeitig ein "Zeugnis der vollständigen Allgemeinbildung" **Аттестат о среднем общем образовании** verliehen und ein so genanntes "Staatsmuster" (staatliches Zeugnis) ausgestellt.

Beträgt die Ausbildungsdauer 1 Jahr (10 Monate) oder 2 Jahre (20 Monate) werden im Lehrplan keine allgemeinbildenden Fächer unterrichtet sondern es werden ausschließlich berufsspezifische Fächer unterrichtet. Beträgt die Ausbildungsdauer 3 Jahre (30 Monate), auf Basis der 9. Klasse, werden ebenfalls im Rahmen der grundlegenden Berufsbildung allgemeinbildende Fächer unterrichtet und die grundlegende Berufsbildung wird mit dem allgemeinen republikanischen Test abgeschlossen (11. Klasse). Diesem Test unterziehen sich au die Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Abschluss der 11. Klasse.

Nach Abschluss der allgemeinbildenden Mittelschule (11. Klasse) besteht ebenfalls die Möglichkeit im Rahmen einer einjährigen Ausbildung an einer Berufsschule oder an einem Lyzeum den Abschluss "Diplom der grundlegenden Berufsbildung" **Диплом о НПО (NPO)** zu erwerben sowie nach einer zwei- bis dreijährigen Ausbildung an einem Technikum oder College den Abschluss "Diplom der mittleren Berufsbildung" **Диплом о СПО (SPO)** zu erhalten. Darüber hinaus besteht ebenfalls die Möglichkeit im Rahmen eines vier- bis sechsjährigen Studiums eine Hochschulabschluss **Диплом о ВПО с получением степени бакалавра, специалиста, магистра** zu erwerben.

Die Berufsbildung (NPO, SPO) wird mit den staatlichen Prüfungen und der Erteilung des staatlichen Zeugnisses beendet. Im Bereich grundlegenden Berufsbildung (NPO) wird während der Abschlussprüfung die Qualifikation als Arbeitskader erteilt. Das "Aufnahmeverfahren in die Bildungseinrichtungen des Berufsbildungssystems”, also für grundlegende und mittlere Berufsbildung, werden durch Erlass Nr. 1/66 der Staatsagentur für Berufsbildung bei der Regierung der Kirgisischen Republik vom 24.02.2009 geregelt.

Download am 07.05.2024
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kirgisistan

Nach Abschluss der grundlegenden Berufsbildung (NPO) haben die Absolventen Zugang zur mittleren Berufsbildung (SPO) und zur Hochschulbildung (WPO). Die Dauer der mittleren Berufsbildung beträgt durchschnittlich 3 Jahre, die Dauer der Hochschulbildung 4 - 6 Jahre. Nach Abschluss der NPO treten die Absolventen in SPO und WPO in dîe gleiche Fachrichtung ein. Die Grundvoraussetzungen fur den Hochschulzugang sind das Vorhandensein eines entsprechenden Zeugnisses sowie das Ergebnis des allgemeinen Republikanischen Tests (russ. ORT), der seit 2002 existiert.

Die bestehenden kurzfristigen Ausbildungsformen (1 bis 6 Monaten) zielen auf die Umschulung und Weiterbildung der erwachsenen Bevölkerung. Die kurzfristige Ausbildungsform sind formeller Bestandteil des Berufsbildungssystems und gelten für alle Bürger sowie für Arbeitslose und Studenten. Die kurzfristige Bildung erfolgt durch 3 Verfahren und beinhaltet für den Bereich der grundlegenden Berufsbildung (NPO) 155 Berufe und 355 Fachrichtungen/Spezialisierungen:
- auf Zuweisung des Beschaeftigungsdienstes (für Arbeitslose)
- auf Zuweisung der Betriebe, Arbeitgeber usw.
- auf kostenpflichtiger Basis (auf eigene Kosten der Auszubildenden)

Die postsekundären Aus –und Fortbildungskurse finden als Abendveranstaltungen anhand von Präsenz- oder Fernstudien statt. Die postsekundären Kurse und Weiterbildungen finden in den Berufsschulen oder dem Republikanisch - Methodischen Zentrum bei der Agentur für Berufbildung statt.

Landesspezifische Besonderheiten

Kirgisistan ist in verwaltungstechnischer Hinsicht in 7 Oblasten und 39 Rayons aufgeteilt.

Kirgisistan ist sehr ländlich geprägt, in diesem Zusammenhang bereiten 60% der Bildungseinrichtungen der grundlegenden Berufsbildung die Arbeitskräfte für den landwirtschaftlichen Bereich vor.

Das System der grundlegenden Berufsbildung ist direkt mit der Wirtschaftsentwicklung verbunden. Bis zum Jahre 1991 existierte offiziell keine Arbeitslosigkeit. Im Jahre 1997 betrug die Arbeitslosenquote zwischen 4 und 5 Prozent. Vor diesem Hintergrund berücksichtigt die NPO den Arbeitsmarktbedarf des Landes und bereitet die Arbeitskräfte dementsprechend vor. Derzeit sind insbesondere Arbeitskräfte für die Bereiche Agrar, Energie, Bergbau, Tourismus und Service nachgefragt. Darüber hinaus besteht ein Mangel an Arbeitskräften in vielen technischen Berufen, da diese Berufe nicht im Rahmen von kurzfristigen Ausbildungsformen unterrichtet werden. Grund hierfür ist das Fehlen von ausgebildeten Lehrkräfte, von Materialien und technischem Know-how.

Download am 07.05.2024
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kirgisistan

Das Ausbildungsjahr im Berufsbildungssystem beginnt am 1. September und endet am 30. Juni.

Aktuelle Reformprozesse

1. Erneuerung des Gesetzes über die Grundlegende Berufsbildung vom 27.10.1999 am 30.04.2003 und am 10.04.2012 in Anbetracht der Arbeitsmarktes.

2. Erhöhung der Anzahl der Studierenden in den kurzfristigen Ausbildungsformen.

3. Einführung der Modulausbildung hinsichtlich der Kompetenzen.

4. Einführung des Programms zur Entwicklung der Unternehmensfähigkeiten bei den Studierenden.

5. Gründung des Nationalrates zur Entwicklung der Berufsfähigkeiten (russ. NSRPN) vom 23.03.2012, Nr. 193 bei der Regierung der Kirgisichen Republik.

6. Das System der grundlegenden Berufsbildung ist an das System des Internationalen Computer Führerscheins (International Computer Driving Liscence - ICDL) angeschlossen.